

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2022, am Donnerstag, dem 29. September, mit Beginn um 17.00 Uhr, im Kulturhaus in Liebenfels.

Anwesend:

Bgm. NRAbg. Klaus Köchl (SPÖ)
1. Vzbgm. Martin Weiß (SPÖ)
2. Vzbgm. Werner Ruhdorfer (SPÖ)
GV Georg Köchl (SPÖ)
GV Christian Scherwitzl (SPÖ)
GR Anja Eberhard (SPÖ)
GR Sabine Krauß MBA (SPÖ)
GR Robert Keutschacher (SPÖ)
GR Alexandra Mirnig (SPÖ)
GR Erika Kumpl (SPÖ)
GR Alfred Pretis (SPÖ)
GR Thomas Primig (SPÖ)
GR Robert Scherer (SPÖ)
GR Magdalena Hinterreither (SPÖ)
GV Sandra Lassnig (ÖVP)
GR Evelin Maltschnig (ÖVP)
GR Elias Sandner (ÖVP)
GR Bmstr. Ing. Johanna Radl (FPÖ)
GR Markus Posarnig (FPÖ)
GR Ferdinand Kernmaier (FGL)
GR Philipp Rader (FGL)
GR Harry Wipperfürth (A-L)

Als Ersatzmitglied:

GR Kessia Keutschacher (ÖVP)

Entschuldigt abwesend:

GR Mag. Dr. Dietmar Klier (ÖVP)

AL Günther Radlacher
Barbara Krainer-Tidl als Schriftführerin

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Nachwahl im Gemeinderat gem. § 21 K-AGO
- 4.) Nachwahl Ausschussmitglied gem. § 26 K-AGO
- 5.) Behandlung der Niederschrift vom 10.06.2022
- 6.) Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift
- 7.) Bericht Bürgermeister
- 8.) Bericht Kontrollausschuss
- 9.) Übernahme und Abschreibung von Flächen öffentliches Gut lt. Vermessungsurkunde der Vermessung Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 1402/2/22 (Verordnung)
- 10.) Änderung Mietverträge Bimbuli GmbH
- 11.) Grundverkauf Gewerbepark Fa. Herrnhofer
- 12.) Grundverkauf Gewerbepark Fa. Erlacher
- 13.) Grundteilung Grundverkauf Fa. Erlacher
- 14.) Grundverkauf Gewerbepark Fa. Skahic

Erweiterung:

14a.) Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung, Dienstrecht und Personalwesen

14b.) Änderung Nebengebührenverordnung

- 15.) Auftragsvergabe sicherheitstechnische u. med. Betreuung
- 16.) Auftragsvergabe Zeiterfassung
- 17.) Straßenprojekte 2022/2023
- 18.) Kostenvereinbarung Land Kärnten – Straßensanierung L69
- 19.) 1. Nachtragsvoranschlag

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

VERLAUF DER SITZUNG:

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bgm. NRAbg. Klaus Köchl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates, die erschienenen Zuhörer, AL Günther Radlacher sowie Barbara Krainer-Tidl als Schriftführerin.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Gemeinderates sind vollzählig anwesend; die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

GR Mag. Dr. Dietmar Klier hat sich an der Teilnahme zur heutigen Sitzung aus persönlichen Gründen entschuldigt und wird durch das Ersatzmitglied GR Kessia Keutschacher vertreten.

Der Bürgermeister ersucht, die Tagesordnung um die Punkte

- 14a.) Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung
Dienstrecht und Personalwesen**
- 14b.) Änderung Nebengebührenverordnung**
- 20.) nicht öffentlicher Teil**
- 21.) nicht öffentlicher Teil**

zu erweitern.

Auf die Frage von GR Harry Wipperfurth, warum der Antrag der A-L vom 27.01.2022 nicht auf der Tagesordnung ist, antwortet der Bürgermeister, dass der Ausschuss für Familien, Soziales, Bildung, Sport und Kultur seit Einbringung des Antrages noch keine Sitzung abgehalten hat und der Antrag daher auch nicht behandelt werden konnte.

GR Harry Wipperfurth verliest seine Wortmeldung und erklärt vorab, dass er diese der Schriftführerin in dieser Sitzung übergeben wird, damit sie wortwörtlich in das Protokoll aufgenommen wird.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nehmen die Mitglieder des Gemeinderates die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte

- 14a.) Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung
Dienstrecht und Personalwesen**
- 14b.) Änderung Nebengebührenverordnung**
- 20.) nicht öffentlicher Teil**
- 21.) nicht öffentlicher Teil**

zur Kenntnis.

Punkt 3: Nachwahl im Gemeinderat gem. § 21 K-AGO

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass GR Astrid Siebert mit Schreiben vom 23.08.2022 ihr Gemeinderatsmandat gemäß § 30 K-AGO zurückgelegt hat.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von GR Astrid Siebert.

Nach § 83 Abs. 6 der Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung ist nun der Gemeindevahlleiter berufen, die Nachbesetzung eines Gemeinderatsmitgliedes durchzuführen.

Das nächstgereichte Ersatzmitglied auf der Bewerberliste der „Sozialdemokratische Partei Österreich – SPÖ, Team Klaus Köchl“ ist Frau Erika Krumpl.

Nachdem Frau GR Erika Krumpl in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis abgelegt hat, erklärt sie dieser zum neuen Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels.

Punkt 4: Nachwahl Ausschussmitglied gem. § 26 K-AGO

Die Sozialdemokratische Partei Österreich – SPÖ, Team Klaus Köchl wird im Pflichtausschuss sowie im Ausschuss Familien, Soziales, Bildung, Sport und Kultur auf Grund der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von GR Astrid Siebert nachstehende personelle Änderung vornehmen.

Der Vorsitzende verliest das von der Fraktion „Sozialdemokratische Partei Österreich – SPÖ, Team Klaus Köchl“ eingebrachte Schreiben betreffend die Änderung bei den Ausschussmitgliedern.

Nachdem die Mitglieder der Fraktion „Sozialdemokratische Partei Österreich – SPÖ, Team Klaus Köchl“ dem eingebrachten Wahlvorschlag beigetreten sind, ist GR Erika Krumpl als Mitglied in den Ausschüssen „Kontrolle der Gebarung“ und „Familien, Soziales, Bildung, Sport und Kultur“ gewählt.

Punkt 5: Behandlung der Niederschrift vom 10.06.2022

Die Niederschrift vom 10.06.2022 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per E-mail zugestellt.

Anträge auf Änderungen während der Einspruchsfrist wurden keine gestellt.

Die Protokollzeugen haben die Niederschrift geprüft und erhebt sich aus ihrer Sicht kein Einwand.

Mit der Unterschrift der Protokollzeugin gilt die Niederschrift als genehmigt.

Punkt 6: Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift

Der Vorsitzende stellt den Antrag, zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung die zwei Mitglieder des Gemeinderates, GR Magdalena Hinterreither und GR Bmstr. Ing. Johanna Radl zu bestellen.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschlossen.

Punkt 7: Bericht Bürgermeister

- Vorstellung Frau Schatz in ihrer Funktion als Community Nurse
- Fernwärme
- Wohnungsvergaben
- Schulbau Liebenfels
- Kommunale Impfkampagne
- Jubiläumszuwendungen
- finanzielle Unterstützung sportliche Leistung
- Jungunternehmerförderung
- Gutachten Fa. Rabl & Partner; familienfreundliche Gemeinde
- Gutachten Ramsauer & Stürmer; Communalaudit
- Stellenausschreibung
- Dankeschreiben Unwetterkatastrophen

Vorstellung Frau Schatz in ihrer Funktion als Community Nurse

Der Bürgermeister bedankt sich bei LH-Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner für die Möglichkeit, dass wir eine Community Nurse in der Gemeinde haben. Die Marktgemeinde Liebenfels hat mit den Gemeinden Glanegg und St. Urban verhandelt und kann dieses kostenfreie Service anbieten

Fernwärme

Dabei erinnert der Vorsitzende, auf welchen Widerstand der Gemeinderat seinerzeit bezüglich Fernwärme gestoßen ist. Heute sind alle froh. Es werden nun die letzten Häuser angeschlossen.

Wohnungsvergaben:

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass am 27. Juni 2022 im Kulturhaus ein Informationsabend stattgefunden hat, bei dem das Wohnbauprojekt in der Feldgasse von der LWBK näher vorgestellt wurde.

Zu dieser Veranstaltung wurden 158 Wohnungssuchende eingeladen; teilgenommen haben ca. 60 Personen.

Bis Ende Juli hatten alle Interessenten Zeit, einen Wohnungswunsch bekanntzugeben. Es sind bis zum Ende der Frist ca. 50 Bewerbungen für 26 neue Wohnungen beim Gemeindeamt eingelangt.

Laufende Wohnungsvergaben im Zeitraum 31.05. – 22.09.2022

- 2 Wohnungen am Ottilienkogel
- 2 Wohnungen betreubares Wohnen
- 1 Wohnung Justinus-Mulle-Straße
- 1 Wohnung Hauptplatz

Schulbau Liebenfels

- 19.09.2022 Geladener Architektenwettbewerb im Kulturhaus
- 7 Projekte wurden eingereicht und besprochen
- 1. Platz Architekturbüro DI Ernst Roth, 9560 Feldkirchen - Pläne und Modell sind für die Mitglieder des Gemeinderates ausgestellt

Kommunale Impfkampagne

- Zuschuss für Aufwendungen im Zusammenhang mit gemeindeeigenen Aktionen vom Bund für die Marktgemeinde Liebenfels

Jubiläumswendungen und finanzielle Unterstützungen

- an 2 Kulturvereine
- für sportliche Leistungen
- Jungunternehmerförderung

Gutachten Fa. Rabel & Partner; familienfreundliche Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Gutachten der Fa. Rabel & Partner GmbH vorliegt. Die darin aufgezählten Schwerpunkte zur Erreichung des Status „Familienfreundliche Gemeinde“ wurden von der Marktgemeinde Liebenfels in den letzten 5 Jahren größtenteils umgesetzt. Die Überreichung des staatlichen Gütezeichens „Familienfreundliche Gemeinde“ hat anlässlich der Kommunalmesse in Wels im Juni 2022 stattgefunden. Zudem wurde der

Marktgemeinde Liebenfels das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Gutachten Ramsauer & Stürmer; Communalaudit

Der Bürgermeister teilt zu diesem Gutachten mit, dass unsere Gemeinde im Österreich-Vergleich ausgezeichnet abschneidet.

Das Communalaudit bietet den österreichischen Gemeinden Instrumente, um ihre Finanzen, ihre Managementprofessionalität sowie ihre gesamte Infrastruktur objektiv und systematisch mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass die Marktgemeinde Liebenfels erfreulicherweise in nahezu allen Punkten über dem österreichischen Durchschnitt liegt.

Stellenausschreibung

20 Bewerbungen sind beim Gemeinde-Servicezentrum eingelangt, wovon 4 Bewerbungen aufgrund fehlender Voraussetzungen etc. sogleich ausgeschieden sind.

Dankeschreiben Unwetterkatastrophen

Der Vorsitzende verliest das Dankeschreiben von LR Ing. Daniel Fellner und erläutert, dass die Marktgemeinde Liebenfels Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und Gerätschaft in das Katastrophengebiet geschickt hat.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8: Bericht Kontrollausschuss

Zu diesem Tagesordnungspunkt ersucht der Vorsitzende die Berichterstatterin GR Bmstr. Ing. Johanna Radl um ihren Bericht.

GR Bmstr. Ing. Johanna Radl berichtet, dass vom Ausschuss für Kontrolle der Gebarung am **Dienstag, den 13.09.2022** eine regelmäßige Überprüfung der Gemeindekasse für den Zeitraum **08.06.2022 bis 13.09.2022** durchgeführt wurde.

Die Gemeindekasse wurde auf ihre ziffernmäßige Richtigkeit überprüft. Der Tagesabschluss wurde am 13.09.2022 erstellt.

Es wurde ein Anfangsbestand an Liquiden Mittel von	€ 1.546.496,68
sowie eine Veränderung der Liquiden Mittel von	<u>€ 753.307,56</u>
und somit	
ein Endbestand an liquiden Mitteln von	<u>€ 2.299.804,24</u>

der sich aus den Rücklagen, dem Bargeldbestand und dem Guthaben der Girokonten zusammensetzt, festgestellt und für in Ordnung befunden.

Im Detail sind im Kassensoll- bzw. Kassenistbestand

Rücklagen		€ 2.285.212,46
Bargeldbestand		€ 1.878,18
Girokonto Raika Liebenfels	-	€ 63.176,65

enthalten.

Das Kassabuch wird nach den Bestimmungen des K-GHG geführt.

Die Guthaben laut Tagesabschluss sind vorhanden und die Richtigkeit des Kassenbestandsausweises vom 13.09.2022 wurde von den Mitgliedern des Kontrollausschusses zusätzlich bestätigt und unterzeichnet.

Die Belege wurden auf Vollständigkeit und auf die haushaltsrechtlichen Vorschriften geprüft. Fehlende Belege wurden nachgebracht sowie kleinere Beanstandungen erläutert.

Ein weiterer Prüfungspunkt waren die Vorhaben 2021-2022.

Es gab zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beanstandungen.

GR Harry Wipperfurth verliest seine Wortmeldung und erklärt, dass er diese der Schriftführerin in der Sitzung für die Niederschrift übergeben wird.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 9: Übernahme und Abschreibung von Flächen öffentliches Gut
lt. Vermessungsurkunde der Vermessung Buchleitner & Kirchner ZT GmbH,
GZ: 1402/2/22 (Verordnung)**

Vor Eingang in den Tagesordnungspunkt verlässt GR Ferdinand Kernmaier wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Mitgliedern des Gemeinderates der Teilungsplan der Vermessung Buchleitner & Kirchner ZT GmbH mit der detaillierten Flächenaufstellung sowie der vorbereitete Entwurf der Verordnung zur Behandlung vor.

Der Bürgermeister erläutert, dass es sich dabei um eine Vermessung in Glantschach handelt.

Einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur wie auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, obige Verordnung zu beschließen.

Einstimmig (22 : 0 Stimmen; GR Ferdinand Kernmaier nicht anwesend) beschließt der Gemeinderat obige Verordnung.

GR Ferdinand Kernmaier nimmt an der Sitzung wiederum teil.

Punkt 10: Änderung Mietverträge Bimbulli GmbH

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die „Änderung Mietvertrag“ vor.

Einstimmige Empfehlung sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, die „Änderung Mietverträge“ mit der Bimbulli gemeinnützige Kinderbetreuungsgesellschaft m.b.H. vorzunehmen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat die Anpassung der Mieten und Betriebskosten laut obiger Aufstellung.

Punkt 11: Grundverkauf Gewerbepark Fa. Herrnhof

Von der Firma Herrnhof Metall GmbH liegt ein Ansuchen um Ankauf des Gewerbegrundstückes Parz. 24/2, KG 74503 Liebenfels, im Ausmaß von ca. 6.600 m², vor.

Die Firma Herrnhof Metall GmbH beschäftigt derzeit 18 Mitarbeiter mit steigender Tendenz.

Außerdem ist sie ein Ausbildungsbetrieb und hat die letzten Jahre stets 4 Lehrlinge in allen 4 Ausbildungsjahren in Anstellung.

Einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes, den Verkauf der Parz. 24/2, KG 74503 Liebenfels, im Ausmaß von 6.625 m² an die Firma Herrnhof Metall GmbH durchzuführen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat den Verkauf der Parz. 24/2, KG 74503 Liebenfels, im Ausmaß von 6.625 m² an die Firma Herrnhof Metall GmbH.

Punkt 12: Grundverkauf Gewerbepark Fa. Erlacher

Bei diesem Grundstück handelt es sich um die Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels;
Ausmaß 2.000 m²

Das Ansuchen der Firma Michael Erlacher, 9061 Klagenfurt-Wölfnitz, betreffend den Erwerb von 2.000 m² Gewerbegrund liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vor.

Einstimmige Empfehlung sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, den Verkauf der Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels, mit einem Ausmaß von 2.000 m² an die Firma Michael Erlacher, 9061 Klagenfurt-Wölfnitz durchzuführen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat den Verkauf der Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels, mit einem Ausmaß von 2.000 m² an die Firma Michael Erlacher, 9061 Klagenfurt-Wölfnitz.

Punkt 13: Grundteilung Grundverkauf Fa. Erlacher

Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels; Ausmaß 2.000 m²

Die Grundteilung mit den entsprechenden Daten liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vor.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat obige Grundteilung.

Punkt 14: Grundverkauf Gewerbepark Fa. Skahic

Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich dabei um die Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels, im Ausmaß von 5.500 m² handelt.

Das Ansuchen von Herrn Alija Skahic, Firma SAS-Technik GmbH in Lebmach, betreffend den Erwerb von ca. 5.500 m² liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vor.

Einstimmige Empfehlung sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, den Verkauf der Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels, mit einem Ausmaß von 5.500 m² an die Firma SAS-Technik GmbH in Lebmach durchzuführen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat den Verkauf der Parz. 24/28, KG 74503 Liebenfels, mit einem Ausmaß von 5.500 m² an die Firma SAS-Technik GmbH in Lebmach.

**Punkt 14a: Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung
Dienstrecht und Personalwesen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Gemeinderates die Zusammenfassung der Feststellungen des Prüfberichtes über die Teilbereiche der Gebarung des Personalwesens vor.

Mit der Behandlung der Tagesordnungspunkte

- 14a.) Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung, Dienstrecht und Personalwesen
- 14b.) Änderung Nebengebührenverordnung
- 15.) Auftragsvergabe sicherheitstechnische u. med. Betreuung
- 16.) Auftragsvergabe Zeiterfassung
- 20.) nicht öffentlicher Teil
- 21.) nicht öffentlicher Teil

ist ein Großteil des Prüfungsberichtes abgearbeitet und die Marktgemeinde Liebenfels kann dem Amt der Kärntner Landesregierung in einem gesonderten Schreiben die offenen Fragen beantworten, wobei die Punkte 20.) und 21.) vom Gemeinderat beschlossen werden sollten.

Folgende weitere Punkte wurden durch das Prüfungsteam besonders hervorgehoben:

- In der Größenklasse II (Gemeinden von 1500 – 6500 Einwohner) liegt die Marktgemeinde Liebenfels mit einer Unterschreitung des Stellenplans um 50 Punkte an 16. Stelle von insgesamt 80 Gemeinden. Wir schöpfen den Stellenplan bei weitem nicht aus.
- Die vorgesehenen strukturierten Mitarbeitergespräche werden seitens der Amtsleitung durchgeführt und auch niederschriftlich festgehalten.
- Die Führung der Personalakten erfolgt übersichtlich und vorbildlich.
- Seitens der Prüfer wurden auch die Resturlaubsstände kontrolliert und für überaus in Ordnung befunden.
- Alle Bezugs- und Gehaltsabrechnungen sind ohne Beanstandungen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nehmen die Mitglieder des Gemeinderates den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 14b: Änderung Nebengebührenverordnung

Im Prüfungsbericht des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde betreffend die Nebengebührenverordnung vorgeschlagen, diese zu evaluieren und gegebenenfalls neu zu beschließen.

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die Anlage zur Verordnung vom 28.06.2011 mit den einzelnen Sätzen vor.

Der Bürgermeister schlägt aus den angeführten Gründen vor, die bestehende Nebengebührenverordnung vom 28.06.2011, Zahl: 011-2/2011/M/K, zu belassen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat, die bestehende Nebengebührenverordnung vom 28.06.2011, Zahl: 011-2/2011/M/K, zu belassen.

Punkt 15: Auftragsvergabe sicherheitstechnische und medizinische Betreuung

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Vorsitzende mit, dass nach §§ 6 und 43 K-BSG die Verpflichtung zur Arbeitsplatzevaluierung besteht.

Es wurde eine Angebotseinholung bei vier Unternehmen vorgenommen, wobei schlussendlich ein Angebot von zwei Firmen eingelangt ist.

Einstimmige Empfehlung sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, die Firma SHW in 9072 Ludmannsdorf mit der sicherheitstechnischen und medizinischen Betreuung zu beauftragen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat, die Firma SHW in 9072 Ludmannsdorf mit der sicherheitstechnischen und medizinischen Betreuung zu beauftragen.

Punkt 16: Auftragsvergabe Zeiterfassung

Es liegen den Mitgliedern des Gemeinderates nachstehende Angebote für die Zeiterfassung vor:

- 1. Firma Workflow, 1120 Wien**
- 2. Firma Asut, 9800 Spittal/Drau**
- 3. Firma PSC / Fink, 8074 Raaba**

Einstimmige Empfehlung sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, den Auftrag für das Zeiterfassungs-System an die Firma Workflow, 1120 Wien, zu vergeben.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für das Zeiterfassungs-System an die Firma Workflow, 1120 Wien zu vergeben.

Punkt 17: Straßenprojekte 2022/2023

Eine Aufstellung über die Straßenprojekte in den Jahren 2022 bzw. 2023 liegen den Mitgliedern des Gemeinderates wie folgt vor:

Pulst Burgstraße Grundablöse
Pulst Burgstraße Maueranteil Gemeinde
Pulst Burgstraße Asphaltierung

Der Bürgermeister erklärt die Situation bezüglich der Mauer in Pulst, Burgstraße. Nun hat die Marktgemeinde Liebenfels erkannt, dass durch den gleichzeitigen Abriss und die Errichtung der weiterführenden Mauer (12 lfm.) eine weitere Engstelle behoben werden kann. Diese Mauer steht im Eigentum der Marktgemeinde Liebenfels. Er erklärt den Verlauf der Mauer und dankt den Familien Konrad und Fischer, da durch die Zurverfügungstellung von Grundfläche die Straße breiter wird.

Der Vorsitzende erklärt in groben Zügen die einzelnen Straßenprojekte.

Straße Reidenau
Gehsteigsanierung Liebenfels L69
Sanierung Rad-/Gehweg L69
Straße Zmuln bis vlg. Felfernig
Zufahrt Reidenau vlg. Schattenbauer
Hofzufahrt Glösl – Gradeneegg

Einstimmig empfiehlt sowohl der Ausschuss für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur als auch der Gemeindevorstand dem Gemeinderat, die Straßenprojekte – wie in der Aufstellung berücksichtigt – zu beschließen.

Mehrheitlich (22 : 1 Stimme; GR Wipperfürth dagegen) beschließt der Gemeinderat die Straßenprojekte 2022/2023 wie sie vorliegen.

Punkt 18: Kostenvereinbarung Land Kärnten – Straßensanierung L69

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Gemeinderates eine Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Liebenfels und dem Land Kärnten (Landesstraßenverwaltung), vor.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Kostenbeteiligung zwischen den Vertragsparteien betreffend die Sanierungsmaßnahmen Rohnsdorf-Liebenfels.

Das Land Kärnten saniert die Fahrbahn der Tentschacher Straße von km 7,7 – km 9,9 und saniert im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Liebenfels den rechtsseitigen Gehsteig von km 9,6 – 9,9. Zusätzlich werden sämtliche Zufahrten im notwendigen Ausmaß angepasst und Schachtabdeckungen ausgetauscht.

Einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes, die vorliegende Kostenvereinbarung zu beschließen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat vorliegende Kostenvereinbarung.

Punkt 19: 1. Nachtragsvoranschlag

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegen detaillierte Aufstellungen betreffend dem 1. Nachtragsvoranschlag im Finanzierungshaushalt und im Ergebnishaushalt vor.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per mail am 20.09.2022 zur Kenntnis übermittelt. Wie schon im Vorjahr wurde betont, dass für allfällige Fragen im Vorfeld AL Günther Radlacher bzw. FV Josef Nagele jederzeit zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass Herr Christian Hotschnig, Abt. 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung, am 23.9. im Marktgemeindeamt den 1. NVA geprüft und ihn für in Ordnung befunden hat.

Ausgaben: € 7,885.200,00

Einnahmen: € 7,711.800,00

Saldo: € - 173.400,00

Einstimmige Empfehlung sowohl des zuständigen Ausschusses als auch des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, den 1. Nachtragsvoranschlag zu beschließen.

Einstimmig (22 : 0 Stimmen; GR Kessia Keutschacher bei der Beschlussfassung nicht anwesend) beschließt der Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag.

Vor Eingang in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verliert der Vorsitzende den von der FGL eingebrachten Antrag und weist diesen dem Ausschuss für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur (Umwelt) zur Behandlung zu.

Er verliert den von der SPÖ eingebrachten Dringlichkeitsantrag.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Antrag der SPÖ-Fraktion die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Dem Antrag wird mit 20 : 3 Stimmen (dagegen GR Harry Wipperfürth, GR Bmstr. Ing. Johanna Radl, GR Markus Posarnig) die Dringlichkeit zuerkannt, somit wird der Dringlichkeitsantrag als Punkt 19a.) behandelt.

**Punkt 19a: Dringlichkeitsantrag gem. § 42 der K-AGO
der Sozialdemokratischen Partei Österreich, Team Klaus Köchl**

Mehrheitlich (20 : 3 Stimmen; dagegen GR Harry Wipperfürth, GR Bmstr. Ing. Johanna Radl, GR Markus Posarnig) beschließt der Gemeinderat

- 1) Straßenbeleuchtungen zwischen 24.00 Uhr und 05.00 Uhr auszuschalten.**
- 2) Kirchenbeleuchtungen (Anstrahlungen) ab 23.00 Uhr auszuschalten.**
- 3) Anstrahlungen kommunaler Gebäude (Kindergarten, Gemeindeamt, Volksschule etc.) auszuschalten.**
- 4) Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung im Jahr 2022 (keine Sterne an den Straßenlaternen, Reduzierung der Christbäume mit Weihnachtsbeleuchtung von 40 auf ca. 10 Stück).**
- 5) Diesen Vorschlag je nach Situation neu zu beurteilen und gegebenenfalls adaptierte Maßnahmen zu setzen.**
- 6) Die Bevölkerung soll über das neue Beleuchtungskonzept informiert werden.**